

## 45. Bundes-Jugendtag



Deutsche Schützenjugend  
ist zu Gast in Wernigerode

## SV Eilsleben 1909 e.V.

Das kleine Schützenfest  
wurde im Juni groß gefeiert

## Jugendverbandsrunde

Alexander Engeln schoss  
eine persönliche Bestleistung

## DOREEN MEIBNER ÜBERZEUGT IN HANNOVER



Kleinkaliber-Titelkämpfe  
**Wieder mehr Starts  
und zahlreiche Rekorde in Halle**



ENDLICH WIEDER IM VEREIN:

# UNSER LACHEN IST WIEDER DA

[WWW.COME-BACK.FIT](http://WWW.COME-BACK.FIT)



## Die Delle flacht sich ab

Liebe Leserinnen,  
liebe Leser,

das Gros der Landesmeisterschaften des Sportjahres ist absolviert, die ersten Starts bei den Deutschen Meisterschaften wurden bzw. werden gerade bestritten. Nach dem Rückgang der Teilnehmerzahlen bei den Titelkämpfen auf Verbandsebene nach Corona hat sich die Zahl der Einzelstarts inzwischen wieder erholt.

Bei den Kleinkaliber-Titelkämpfen, eine der vielen Meisterschaften, der wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie eine zweijährige Zwangspause verordnet worden war, wurden diesmal rund 25 Prozent mehr Antritte in den Einzelwertungen verzeichnet als noch vor einem Jahr. Eine Tendenz, die sich auf den ersten Blick gut anhört. Allerdings, nach der zweijährigen Pause hatte es noch im Vorjahr bei den Antritten auf den Ständen in Halle einen Rückgang von fast 38 Prozent gegeben. Die Corona-Delle hat sich also deutlich abgeflacht. Ähnlich sah das bei der Landesmeisterschaft der Trapschützen und -schützin in Ballenstedt aus, hier stieg die Teilnehmerzahl wieder in etwa auf das Niveau der Titelkämpfe vor der Coronazeit. Die bisherigen Landesmeisterschaften seien auch organisatorisch zur Zufriedenheit der Sportleitung des Landesverbandes abgelaufen, so zuletzt die Zwischenbilanz von Sportkoordinator Christian Kenklies.

Mit einer Sportlerin und zehn Sportlern war der Landesverband bei den



Deutschen Meisterschaften der Vorderladerspezialisten in Hannover und Wiesbaden vertreten. Auf neuem Terrain, was die Wettkampforte betraf, überzeugte dort Doreen Meißner vom SV Bad Dürrenberg, die sich im Einzel zweimal unter den besten Zehn ihrer Altersklasse platziert hatte.

In gut vier Wochen ist der Landesverband, konkret die Schützenjugend, Gastgeber für eine überregionale Veranstaltung des Deutschen Schützenbundes. In Wernigerode wird im September der 45. Bundes-Jugendtag der Deutschen Schützenjugend ausgetragen, nach 2001 das zweite Mal in unserem Bundesland. Die Ausrichtung des Jugendtages ist nicht nur für Jugendleiter Michael Weißbrich ein Höhepunkt. Die Übernahme der Schirmherrschaft durch Innenministerin Tamara Zieschang zeugt

von der Wertschätzung, die das Schützenwesen hierzulande genießt. Auch Wernigerodes Oberbürgermeister Tobias Kascha wird den Teilnehmern mit einem Empfang seinen Respekt erweisen und zusammen mit den Jugendlichen aus 20 Landesverbänden die anlässlich den Jugendtages ins Leben gerufene Baumpflanzaktion symbolisch zu einem hoffentlich erfolgreichen Ende bringen.

Wer die Schützenjugend bei ihrer Initiative unterstützen möchte, kann das auch weiter tun. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen auch diesmal viel Spaß mit der digitalen Lektüre und grüße Sie herzlich aus Magdeburg als

Ihr  
Michael Eisert



**Zum zweiten Mal Gastgeber:** Die hiesige Schützenjugend ist vom 22. bis zum 24. September in Wernigerode Gastgeber für den 45. Bundesjugendtag. Die Hauptversammlung der Deutschen Schützenjugend findet damit nach 2001 das zweite Mal in Sachsen-Anhalt statt.

Seite 7



**Doreen Meißner überzeugt:** Bei den Deutschen Meisterschaften Vorderlader in Hannover und Wiesbaden im Juli war Sachsen-Anhalt mit elf Sportlerinnen und Sportlern vertreten. Die beste Platzierung erreichte Doreen Meißner mit Rang sieben im Perkussionsgewehr.

Seite 11

## Mosaik

### ReStart-Kampagne endet am 31. Dezember

Update zum Vereinsförder-Programm

6

### Jörg Brokamp zum WA-Vizepräsidenten gewählt

55. World Archery Kongress zur Bogensport-Weltmeisterschaft in Berlin

8

## Schützenwesen

### Kleines Schützenfest in Eilsleben wurde groß gefeiert

Magdalena Scheer, Marina Bekurts und Sven Struwe neue Könige

9

### Undine Weißbrich Vorkampf-Beste

Rosen-Pokal: Finale am 24. September in Wolmirstedt

10

# Startzahlen stiegen deutlich

Nach der Delle durch Corona ist die Zahl der Startenden bei den Deutschen Meisterschaften Kleinkaliber in diesem Jahr wieder deutlich gestiegen. In den drei Wettkampftagen wurden mit zusammen 333 Startenden als vor einem Jahr gezählt. Die am meisten beteiligten Disziplinen waren der KK Liegendkampf und der Wettbewerb Sportgewehr.



## Titelfoto

Frank Pareigis vom SV As-toria Wittenberg gewann am dritten und letzten Wettkampftag der Kleinkaliber-Landesmeisterschaften auf den Stand der Giebichen-steiner SGI Halle die Gold-medaille in der Konkurrenz Sportgewehr aufgelegt. Mit 301,1 Ringen wurde er damit Titelträger in der Altersklasse Senioren I. In den zehn Einzelwertungen dieser Disziplin waren 70 Männer und Frauen angetreten.

Foto: Michael Eisert





**Junior schoss Bestleistung:** Mit zwei Trapschützen war Sachsen-Anhalt bei der Jugend-Verbandsrunde Flinte des Deutschen Schützenbundes vertreten. Leon Alexander Engeln vom SV Rippachtal schoss dabei mit 119 Treffern in Wiesbaden eine persönliche Bestleistung.

Seite 14

# ich an

arts bei der Landesmeis-  
lich angestiegen. An den  
5 Einzelantritten 66 mehr  
egten Disziplinen waren  
tgewehr Auflage.

Seite 16



## Sport

<b>Viermal dreistellig in Ballenstedt</b>	
Trap-Titelkämpfe: Dr. Bernd Gramzow und Stephan Seluga trafen am besten	13
<b>Wieder mehr Starts und zahlreiche Bestleistungen</b>	
Landesmeisterschaft Kleinkaliber: 335 Antritte an drei Wettkampftagen	15
<b>Sportleitung bislang zufrieden</b>	
Teils wieder mehr Starts bei den Landesmeisterschaften	20



## Rubriken

Mosaik	6
Schützenwesen	9
Sport	11

## Horoskop



### Steinbock (22. Dezember - 20. Januar)

Frische Einfälle führen zu neuen Kontakten. Sie haben jetzt mehrere Eisen im Feuer, lassen Sie die Hochleistungs-Phase nicht ungenutzt verstreichen.



### Wassermann (21. Januar - 19. Februar)

Mental sind Sie gut drauf, das ist nicht zu übersehen. Lassen Sie den Sport nicht zu kurz kommen und reduzieren Sie den Stress auf ein Minimum.



### Fische (20. Februar - 20. März)

Derzeit läuft es nicht so, wie Sie sich das vorgestellt haben. Schenken Sie dem Umfeld etwas mehr Vertrauen, das könnte sich bald konkret auszahlen.



### Widder (21. März - 20. April)

Traumdeutungen beeinflussen höchst selten das wahre Leben. Vertrauen Sie allein den realen Wahrnehmungen, um klarer in die Zukunft zu blicken.



### Stier (21. April - 20. Mai)

Sparen Sie Kraft und glauben Sie an sich, dann könnten Sie Berge versetzen. Um sich aufzuraffen, benötigen Sie neben Elan auch Selbstbewusstsein.



### Zwilling (21. Mai - 21. Juni)

Setzen Sie Fantasien in die Tat um, das geht leichter als Sie denken. Wenn Sie es nur wagen, könnte das gravierende Änderungen nach sich ziehen.



### Krebs (22. Juni - 22. Juli)

Belastungen sind derzeit Gift für Geist und Körper. Treten Sie ab und zu etwas kürzer und lassen Sie sich nicht auf verlockende Abenteuer ein.



### Löwe (23. Juli - 23. August)

Ein kleiner Schwindel kann zu ungeahntem Ärger führen. Setzen Sie auf Beharrlichkeit und Kompromisse, das erhöht die Chancen um ein Vielfaches.



### Jungfrau (24. August - 23. September)

Sollen sich Wünsche erfüllen, muss man die nicht nur aussprechen. Vorsicht ist trotz allem geboten, auch jetzt fällt ein Meister nicht vom Himmel.



### Waage (24. September - 23. Oktober)

Rasen Sie nicht mit Volldampf durch das Leben, kleine Unstimmigkeiten werfen Sie sonst aus der Bahn. Machen Sie ab und an auch einmal eine Pause.



### Skorpion (24. Oktober - 22. November)

Die Gereiztheit weicht zunehmend der Begeisterung. Verfallen Sie deswegen aber nicht in Unbesonnenheit und vermeiden Sie Kraft raubende Extras.



### Schütze (23. November - 21. Dezember)

Ihre innere Ausgewogenheit siegt über die derzeitige Anspannung. Lassen Sie sich bei einem Meinungsaustausch, der Ihnen neue Erkenntnisse bringt, Zeit.



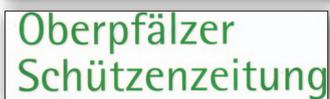
## Kurt Hellmich feierte den 80.



Seinen 80. Geburtstag hat Kurt Hellmich von der SGI Löbejün am 10. Juni gefeiert. Der Senior, der mit dem Schießsport vor über zwölf Jahren beim SV Westliche Saaleaue in Angersdorf begann und später zur Schützengilde Löbejün wechselte, zählt zu den versierten

Aufgeschützen im Landesverband. Neunmal wurde Kurt Hellmich bisher Landesmeister, bei den Deutschen Meisterschaften Luftpistole Auflage in Hannover belegte er bislang die Plätze elf, zehn und sechs.

Foto: Privat



### Böllern beeindruckt

**Zum Böllertreffen in Oberried mit über 350 Böllerschützen aus ganz Deutschland schrieb die Oberpfälzer Schützenzeitung:**

Mit einem „Achtung Böllerschützen“ startete das Spektakel. Hausner sagte die jeweilige Schießart an und gab die Kommandos zum Laden, Verdämmen, Zündhütchen setzen und Feuer. Das Platzschießen begann mit einem langsamen Reihenfeuer, gefolgt von einem schnellen Reihenfeuer, einem Flächenfeuer, dem Reihensalut und einem gemeinsamen Salut. Die zahlreichen Zuschauer bedankten sich mit einem entsprechenden Applaus (...). Zurück im Festzelt würdigte Ehrenschirmherr und Bürgermeister Sepp Ederer (...) die Leistungen der Oberrieder Dorfgemeinschaft. Er war beeindruckt vom Platzschießen (...).



### Noch zeitgemäß?

**Claudia Jahn schrieb im Editorial des Insider-Magazins Waffenmarkt Intern:**

Nancy Faeser bringt sich aktiv in die Debatten ums Waffenrecht ein. Sie fordert ein grundsätzliches Verbot von Messern im öffentlichen Verkehr. (...) Aber ist das wirklich noch verhältnismäßig? Ist das überhaupt umzusetzen? Wer kontrolliert das? Und wie transportiert man dann sein neu gekauftes Küchenmesser, wenn man kein Auto besitzt? Vor Traditionen wird auch nicht Halt gemacht. So geben die Schützenvereine, vor allem in Bayern während der Fronleichnam-Prozessionen, Böllerschüsse ab, das ist manchen Menschen zu laut und führt wieder direkt in eine mediale Debatte, ob das Böllern noch zeitgemäß ist und nicht einfach abgeschafft werden könne...

## ReStart-Kampagne

### Update zum Vereinsförder-Programm

Seit dem 14. November 2022 läuft das Programm „ReStart – Sport bewegt Deutschland“ des Bundesministeriums für Inneres und Heimat (BMI) und des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Auch Vereine des Deutschen Schützenbundes (DSB) haben verschiedene Möglichkeiten, sich am Projekt zu beteiligen und Förderungen zu erhalten: Durch Präsenz in der Bewegungslandkarte, Sportvereinschecks oder finanzielle Unterstützung bei der Umsetzung von Aktionstagen.

#### Bewegungslandkarte – Finden und gefunden werden

Die Bewegungslandkarte ist eine Übersicht von Sportvereinen in

2023 einlösen. Aber: Eile ist geboten, denn das Programm läuft nur so lange, wie noch Schecks vorhanden sind.

#### Sporttage sind Feiertage – 1.000 Euro Förderung für Aktionstage im Verein

Tag der offenen Tür, Familientage, Kooperationen mit Schulen und anderen Organisationen, Schnuppertrainings, etc. Diese Veranstaltungen sind fester Bestandteil des Vereinslebens um neuen Mitgliedern und der Öffentlichkeit die Türen zu öffnen. Um diese Projekte finanziell zu unterstützen, bietet das „ReStart“-Programm eine finanzielle Förderung in Höhe von 1.000



Deutschland. Durch sie finden Personen, die auf der Suche nach einem neuen Hobby sind, Vereine in ihrer Nähe. Jeder Sportverein kann sich online in die Karte eintragen und auf diese Weise von potentiellen neuen Mitgliedern gefunden werden.

#### Sportvereinschecks – Finanzielle Unterstützung beim Start in das Vereinsleben

Eine Mitgliedschaft in einem Verein ist immer mit Kosten verbunden. Um Neumitgliedern den Start in das Vereinsleben zu erleichtern, gibt es im Rahmen der „ReStart“-Kampagne die Sportvereinschecks. Bei ihnen handelt es sich um einen Gutschein für eine Vereinsmitgliedschaft im Wert von 40 Euro. Einfach online das Formular ausfüllen und bis zum 31. Oktober

Euro für bis zu 4.000 Vereine. Umgesetzt werden muss das Projekt spätestens bis zum 15. September 2023, der Antrag wird im Anschluss online gestellt.

#### Über „ReStart – Sport bewegt Deutschland“

Das „ReStart“-Programm läuft noch bis zum 31. Dezember 2023 und ist eine Initiative des Bundesministeriums für Inneres und Heimat (BMI) und des Deutschen Olympischen Sportbundes. Ziel ist es, die durch die Corona-Pandemie geschwächten Sportvereine wieder fit zu machen und neue Mitglieder für den Vereinssport zu begeistern. Allgemeine Werbemittel für den Gebrauch im Verein stehen unter <https://www.brandox.com/sportnurbesser> zur Verfügung. (DOSB/dsb)

# Sachsen-Anhalt das zweite Mal Gastgeber

Im September findet in Wernigerode der 45. Bundesjugendtag statt



Landesjugendleiter Michael Weißbrich präsentiert Plüschbiber „Mumpel“, das Maskottchen des Jugendtages.  
Fotos: Eisert

Die hiesige Schützenjugend ist vom 22. bis zum 24. September in Wernigerode Gastgeber für den 45. Bundesjugendtag. Die Hauptversammlung der Deutschen Schützenjugend findet da-

mit das zweite Mal in Sachsen-Anhalt statt. Erwartet werden bis zu 120 Nachwuchsschützinnen und -schützen aus den 20 Landesverbänden des Deutschen Schützenbundes (DSB).



Im Rahmenprogramm des Jugendtages steht der Besuch der Hängebrücke Titan RT an der Rappbode-Talsperre.

Von  
Michael Eisert

**Magdeburg** – Bestandteil des jährlichen stattfindenden Jugendtages ist diesmal auch die Delegiertenversammlung der Schützenjugend. Die tritt nur alle zwei Jahre zusammen, so der DSB-Vizepräsident Jugend Stefan Rinke. Zur Hauptversammlung erwarte er rund 80 Delegierte. Eröffnet wird die Zusammenkunft der Deutschen Schüt-

zenjugend, für die Sachsen-Anhalts Innenministerin Dr. Tamara Zieschang die Schirmherrschaft übernommen hat und Plüschbiber „Mumpel“ das Maskottchen ist, am späten Freitagnachmittag mit einem Salutschießen auf dem Marktplatz von Wernigerode. Verantwortlich für den Salut zeichnet eine Abordnung des Schützenbundes Harz.

Um 18 Uhr wird Wernigerodes Oberbürgermeister Tobias Kascha die Teilnehmer aus den 20 Landesverbänden

## Spenden weiter erwünscht

Wer die Baumpflanzaktion der Schützenjugend anlässlich des Bundesjugendtages finanziell unterstützen möchte, kann das weiter tun:

Spenden können auf folgende Bankverbindung überwiesen werden:

Kontoinhaber:  
Landesschützenverband Sachsen-Anhalt,

IBAN: DE10 8105 5000 0501 0408 46,  
BIC: NOLADE21HDL, Bank: Kreissparkasse Börde.

Verwendungszweck „Spende für Baumpflanzaktion BJT 2023 Wernigerode“.

Bei Wunsch einer Spendenquittung bitte „Spendenquittung erbeten“ im Verwendungszweck mit angeben.



MEINE-SCHIESSSCHEIBE.DE

GANZ EINFACH ONLINE  
EIGENE SCHEIBE GESTALTEN

- ✓ eigene Motive oder Vorlagen
- ✓ gedruckt auf Original-Schießscheibenkarton
- ✓ farbiger oder schwarzer Druck
- ✓ ab 1 Stück

**JETZT NEU**

KRÜGER Druck+Verlag Gmbh & Co. KG    Tel: +49 6861 7002-118    Fax: +49 6861 7002-115    schiess-scheiben@kdv.de    www.krueger-scheiben.de

zu einem Empfang begrüßen, bevor der Tag mit einem gemütlichen Zusammensein im HKK Hotel seinen Abschluss finden wird. Der Sonnabendvormittag ist für die Sitzungen der Gremien der Schützenjugend reserviert, der Jugendausschuss und die Jugendsprecher treten zusammen. Hier stehe „das Tagesgeschäft“ im Mittelpunkt, so Stefan Rinke.

Am Nachmittag geht es per Bus zur Rappbode-Talsperre. Auf dem Programm steht der Besuch der Hängebrücke Titan RT, der weltweit längsten Hängebrücke ihrer Art. Dem touristischen Teil des Jugendtages schließt sich eine Baumpflanzaktion gemeinsam mit Oberbürgermeister Tobias Kascha im Wernigeröder Stadtwald an. Mit der symbolischen Aktion soll die Aktion „10.000 Bäume für den Harz“, mit der die Schützenjugend die Aufforstung des Nationalparks Harz unterstützen will, ihren Abschluss finden. Bislang reichen die Spenden für das angepeilte Ziel von 10.000 Setzlingen, von denen einer 1,50 Euro kostet, noch nicht aus, um das selbst gesteckte Ziel zu erfüllen.

Seinen Abschluss findet der Jugendtag am Sonntag mit der Delegiertenversammlung im HKK Hotel, gegen Mittag soll der offizielle Teil beendet



Beim Bundesjugendtag vor 22 Jahren in Magdeburg übergab Bundesjugendleiter Dirk Eisenberg die Erinnerungsscheibe an Landesjugendleiter Günter Salm. Foto: Eisert

sein. Wichtigster Tagesordnungspunkt ist eine Änderung der Jugendordnung. Die Ordnung soll „den neuen Gegebenheiten angepasst werden“, so Rinke, be-

vor diverse Wahlen im Jugendvorstand anstehen.

## Das zweite Mal

Sachsen-Anhalts Schützenjugend ist damit das zweite Mal Gastgeber für einen Bundesjugendtag. Vor 22 Jahren, am 22. und 23. September 2001, war in Magdeburg der damals 24. Bundesjugendtag zusammengetreten.

Die Deutsche Schützenjugend (DSJ) zählt aktuell über 215.000 Mitglieder. Zur DSJ zählen alle DSB-Mitglieder bis zum 26. Lebensjahr, damit wird rund jedes sechste Mitglied zum Nachwuchs des Dachverbandes gezählt. Das oberste Ziel der Deutschen Schützenjugend ist es, Kinder und Jugendliche in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen und ihr soziales Verhalten zu schulen und anzuregen, heißt es auf der Webseite der DSJ. Im Landesschützenverband Sachsen-Anhalt zählt knapp jedes zehnte Mitglied zur Schützenjugend.

## Jörg Brokamp zum WA-Vizepräsidenten gewählt

### 55. World Archery Kongress zur Bogensport-WM in Berlin

Schon vor Beginn der Bogen-Weltmeisterschaft in Berlin fanden sich die Delegierten des Bogensport-Weltverbandes World Archery (WA) Ende Juli im Hotel Titanic Chaussee Berlin ein, um sich auf dem 55. WA-Kongress über die Gegenwart und Zukunft des Bogensports auszutauschen. Im Zuge einiger Wahlen wurde DSB-Bundesgeschäftsführer Jörg Brokamp, bisheriger WA-Vizepräsident, als 1. Vizepräsident in das WA-Präsidium gewählt. Sabrina Steffens wurde von den Delegierten für die kommenden vier Jahre in den wichtigen Wahlausschuss der WA berufen.

Jörg Brokamp, seit vier Jahren Vize-Präsident, wurde mit überwältigender Mehrheit zum neuen 1. Vizepräsidenten gewählt. Die Wahl war notwendig geworden, weil die

maximale Amtszeit des Italieners Mario Scarzella erreicht worden war. Nach seiner Wahl sagte Brokamp: „Ich bedanke mich für das Vertrauen aller Delegierten und werde mich dafür einsetzen, den positiven Weg des Bogensports weiter zu unterstützen und voranzutreiben.“ Auch DSB-Präsident Hans-Heinrich von Schönfels begrüßte die Wahl seines Bundesgeschäftsführers ausdrücklich: „Wir wollten als DSB unseren Einfluss im internationalen Verband an entscheidender Stelle absichern, das ist uns mit dem sehr positiven Ergebnis von Jörg Brokamp mehr als gelungen. Ich sehe es als ein hohes Zeichen der Wertschätzung und als außerordentlichen Vertrauensbeweis.“

(DOSB PRESSE)

## Gehmann Rucksack-Futterale wieder lieferbar

Ab sofort sind die beliebten Rucksackfutterale in verschiedenen Varianten und Abmessungen wieder lieferbar. Die Futterale bestechen durch höchste Funktionalität und außergewöhnlichen Tragekomfort.

- \* strapazierfähiges, wasserabweisendes Nylonmaterial,
- \* robuste Zwei-Wege-Reißverschlüsse über die gesamte Futterallänge mit der Möglichkeit ein Vorhängeschloss anzubringen, diverse Zubehörtaschen, alle mit Reißverschluss,
- \* mit Tragegriffen und zwei ausreichend

langen Schulterriemen für einen bequemen Transport,

- \* stabile, rutschsichere Gummibeläge ermöglichen ein sicheres Abstellen hochkant und längs, 10 cm Noppenschäumolster garantiert sicheren Transport und Aufbewahrung,
- \* mit Schlaufe zum Aufhängen. Art.734, 740 + 788.

Gehmann GmbH & CO KG, Karlstr.40, 76133 Karlsruhe, Telefon: 0721/24545/6, Telefax: 0721/29888, E-Mail: info@gehmann.com, Internet: www.gehmann.com. Lieferung nur über den Fachhandel (pi)



## Kleines Schützenfest wurde groß gefeiert

SV Eilsleben: Magdalena Scheer, Marina Bekurts und Sven Struwe neue Majestäten

Der SV Eilsleben hat bei seinem Schützenfest im Juni auch seine Majestäten ausgerufen. Das kleine Schützenfest wurde groß gefeiert, auch unter Anteilnahme der Einwohner und Abordnungen örtlicher Vereine.

**Eilsleben (bs)** – Am ersten und zweiten Tag fanden tatsächlich erfreulich viele Einwohner den Weg zum Schießstand, um sich am Schießen um einen der begehrten Volkskönigstitel oder am Mannschaftspokal zu beteiligen. Am Freitag entbrannte um den Karabinerpokal ein regelrechter Kampf um das beste Ergebnis. Der dafür verantwortliche Wolfgang Fahr musste sogar die Wettkampfdauer verlängern. Am Samstagvormittag waren dann die Vereinsmitglieder gefordert, ihre neuen Majestäten mit dem Kleinkalibergewehr zu ermitteln. Die Ergebnisse blieben wie immer geheim und nur Schießsportleiter Jens Zucker warf schon mal einen Blick auf die Scheiben.

Am Nachmittag hatten die Frauen des Vereins zum gemütlichen Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Kuchen geladen und bei schönstem Wetter ließen es sich die Gäste schmecken. Ne-



Die neuen Majestäten (von li.): Vorsitzender Ingo Abel, Königin Marina Bekurts, Jugendkönigin Magdalena Scheer, König Sven Struwe und Schießsportleiter Jens Zucker.

benbei hatten die kleinen und großen Gäste die Möglichkeit, einmal selbst in das sportliche Schießen zu schnuppern und ihre Fähigkeiten und Talente beim Bogenschießen oder auf dem Druckluftstand zu testen. Die Zeit verging dabei wie im Flug und nach und nach füllten sich die Bänke und Tische vor dem Schützenhaus mit Gästen, die an den Volkswettbewerben teilgenommen hatten und gespannt auf die Bekanntgabe der Sieger und Platzierten warteten. Bevor Vereinsvorsitzender Ingo Abel das tat, bedankte er sich nicht nur bei seinen fleißigen Mitglie-

dern für ein äußerst gelungenes Fest, sondern auch bei den verschiedenen ortsansässigen Vereinen, die mit ihrer Teilnahme an den Wettbewerben zum Gelingen beigetragen hatten. Ein weiteres Lob ging an die zuverlässigen Aufsichten Wolfgang Fahr, Mike Bekurts und Stephan Krebs, die an allen Tagen für einen sicheren Ablauf gesorgt hatten.

Und die gute Stimmung wäre in der ganzen Zeit vielleicht nicht so ausgelassen gewesen, hätten nicht Sven Struwe und Jörg Oppermann einen tollen Job im Getränkewagen gemacht.



Der scheidende König Jens Zucker übergab die Königskette an seinen Nachfolger Sven Struwe.

Regie und das Wort übernahm dann der amtierende Schießsportleiter Jens Zucker, der für die Auswertung verantwortlich war und die Liste der Gewinner und Platzierten in der Tasche hatte. Eine leichte Unruhe verbreitete sich, als er wie gewohnt zuerst die Dritt- und Zweitplatzierten und zuletzt das Geheimnis der Sieger lüftete. Jeder wurde mit einem kräftigen Applaus bedacht, sofern er anwesend war.

Beim Karabinerpokal musste sich Dauersieger Manfred Mittag überraschend geschlagen geben und Clemens Ruprecht mit einem Ring Vor-



**LAPUA**

PASSION FOR PRECISION

Spitzensportler empfehlen:  
Einen Munitionstest im  
Lapua .22 Service Center  
Der Erfolg ist Ihnen garantiert.

Lapua Rimfire Test Range,  
Nammo Schönebeck GmbH,  
Wilhelm-Dümling Str. 12,  
39210 Schönebeck  
Booking: +49 3928 729 100,  
RimfireTestRange@nammo.com



# Schützenwesen



Vor der Bekanntgabe der Sieger und Majestäten wurden die guten Plätze knapp.



Am Grill hatte das älteste Mitglied Klaus Klar alles im Griff.

Fotos: Smikowski/Privat

sprung Titel und Pokal überlassen. Den Titel des Jugendvolkskönigs sicherte sich mit seinen 45 Ringen Nick Bekurts. Beim Wettstreit um den Volkskönig setzte sich Marko Ruprecht mit seinen 45 Zählern durch. Mit einem Ring mehr stand am Ende Karen Scheer als glückliche Volkskönigin des Jahres 2023 fest. Beim erstmals ausgelobten Bürgerpokal der Mannschaften waren sieben frei zusammengestellte Teams ins Rennen gegangen, zum Schluss setzten

sich die drei Schützen der „Highstreet Elite“ mit 132 Ringen durch und konnten und das bereitgestellte Fass Bier freudestrahlend in Empfang nehmen. Die Spannung erhöhte sich noch ein wenig, denn es fehlte ja noch die Proklamation der neuen Vereinsmajestäten.

## Trefferbild entschied

Jens Zucker spannte die Mitglieder

nicht unnötig auf die Folter und bat die noch amtierende Jugendkönigin Johanna Krebs zur Übergabe der Königskette zu sich. Neue Vereinsjugendkönigin und Trägerin der Königskette ist Magdalena Scheer. Beim Titel um die Vereinskönigin übergab Carla Abel die Kette an die Überraschungssiegerin Marina Bekurts, die Olivia Zucker und Carla Abel auf die nachfolgenden Plätze verwiesen hatte. Dann wurde es noch einmal richtig span-

nend, denn zwei Schützen hatten das gleiche Ergebnis erzielt und hätten eigentlich per Stechen den Sieger ermitteln sollen. Doch das bessere Trefferbild von Sven Struwe sorgte letztlich dafür, dass er der Vereinschützenkönig ist und die Königskette mit Würden tragen darf. Nach dieser Aktion wich die Anspannung einer ausgelassenen Stimmung und Freude über ein rundum gelungenes kleines Schützenfest.



Die zukünftige Königin Marina Bekurts konzentriert sich vor ihrem Start.

## Undine Weißbrich Vorkampf-Beste

### Rosen-Pokal: Finale am 24. September in Wolmirstedt

**Magdeburg (rt)** – Undine Weißbrich vom SV Wolmirstedt hat beim Vorkampf des Rosen-Pokals der Schützenfrauen mit dem Luftgewehr den besten Teilerwert erzielt. In der Addition der beiden besten Teiler war ihr Wert von 11,3 das beste Resultat. Die Vorkampfbeste hatte mit 1,4 auch den besten Einzelteiler geschossen. Zweite des Vorausscheides wurde mit Sabine Schirmacher (20,9) ebenfalls eine Sportschützin vom SV Wolmirstedt, den drittbesten Wert mit 29,8 hatte Colette Kolbe von der SGI Oebisfelde erzielt. Insgesamt hatten sich 72 Frauen an der als Fernwettkampf ausgetragenen Vorrunde beteiligt.

Das Finale des Rosen-Pokalschießens wird am letzten Sonntag im September wieder auf dem Stand

des SV Wolmirstedt ausgetragen. Dazu werden die besten 20 Schüt-

zinnen des Vorausscheides eingeladen.



Undine Weißbrich vom SV Wolmirstedt war beim Vorausscheid des Rosen-Pokals die beste Schützin.

Foto: Eisert

## Doreen Meißner überzeugt beim nationalen Titelkampf

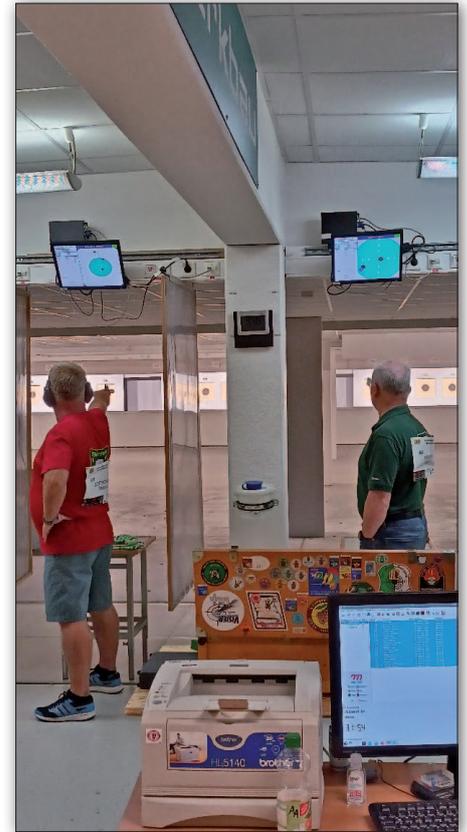
Vorderlader: Schützin vom SV Bad Dürrenberg in Hannover Siebte und Zehnte



Christian Schmidt vom SV Bleckendorf Egelu bestritt in Hannover zwei Starts.



Marvin Herbst (re.) vom Gröninger SV debütierte bei der Deutschen Meisterschaft.



Mario Meißner (re.) und Thomas Gottschalk beim Wettbewerb mit der Steinschlosspistole.

Dieses Jahr fanden die Deutschen Meisterschaften Vorderlader vom 21. bis 23. Juli erstmals in Hannover und Wiesbaden statt. Sachsen-Anhalt war mit elf Sportlerinnen und Sportlern vertreten. Die beste Platzierung erreichte Doreen Meißner vom SV Bad Dürrenberg mit Rang sieben im Perkussionsgewehr.

**Hannover (vg/red)** - Der Schießstand in Hannover hat sein eigenes Flair mit einer 25 Meter- Raumschießanlage mit gleichbleibendem Licht und unabhängig von Witterungseinflüssen. Die 50 und 100 Meter-Bahnen sind geräumiger, auf der Distanz von 100 Metern stehen mehr Bahnen als in Pforzheim zur Verfügung. Neu war in diesem Jahr, dass die Flintenschützen getrennt von den anderen Schützen ihre Meisterschaft in Wiesbaden austrugen. Hinzu kam für die Starter in Hannover die kürzere Anreise.

Das Team aus Sachsen-Anhalt bildeten elf Teilnehmer, die 17 Einzelstarts in den Disziplinen



René Rühlemann (li.) wurde mit dem Perkussionsrevolver Elfter. Fotos: Privat

Perkussionsgewehr und -pistole, Perkussionsrevolver und -flinte sowie Steinschlossflinte, Steinschlosspistole und Steinschlossgewehr 50 Meter bestritten. Die Schützen belegten gute Plätze im Mittelfeld, so René Rühlemann im Perkussionsrevolver als Elfter und Roland Winterfeld im Perkussionsgewehr als Zwölfter. Erwähnenswert: Jungschütze Marvin Herbst vom Gröninger SV nahm das erste Mal an einer Deutschen Meisterschaft teil und verkaufte sich mit der Steinschlosspistole auf Platz 19 achtbar.

Besonders hervorzuheben ist das Abschneiden der einzigen Frau im Team: Doreen Meißner hielt Ehre und Fahne von Sachsen-Anhalt hoch. In den Disziplinen Perkussionspistole und Perkussionsgewehr belegte sie bei den Damen mit 126 und 138 Ringen die Plätze zehnte und siebte. Die Schützin vom SV Bad Dürrenberg hatte einen sehr guten Tag und fand sich auch sehr schnell mit den neuen Gegebenheiten in Hannover zurecht.

Vorderlader-Referent Volker Gehrmann: „Unsere Schützen lernten nach vielen Jahren Pforzheim nun eine neue Wettkampfstätte kennen, haben sich aber trotzdem gut geschlagen.“ Im nächsten Jahr könne man die Gegebenheiten könne das intensive Training auch auf diesen Ständen umsetzen.

## Wettbewerbe mit Sportlerinnen und Sportlern aus Sachsen-Anhalt

Elf Sachsen-Anhalter waren in Hannover und Wiesbaden am Start

### Perkussionsgewehr

Herren I: 1. Michael Emmerling (SG Thalmässing) 149, 2. Michael Sturm (SGi Schwäbisch Hall) 149, 3. Achim Bailer (Historische Bürgerwehr Rottweil) 148, ... 25. Christian Schmidt (SV Bleckendorf Egel) 131 (28 Schützen)

Damen I: 1. Luisa Rudolph (SV Schönaich) 147, 2. Petra Leonhardt (SG Seulberg) 146, 3. Ute Gretz (SSV Hemsbach) 145, ... 7. Doreen Meißner (SV Bad Dürrenberg) 138 (34 Schützinnen)

Herren II: 1. Andreas Wimmer (FSG Schongau) 144, 2. Thoma Klaner 143, 3. Patrick Veidt (beide SV Usingen) 143, ... 12. Roland Winterfeld (Priv. SGI Nienburg) 133 (17 Schützen)

Herren IV: 1. Walter Massing (SV Tell Haßloch) 146, 2. Peter Höbl (SG Immenreuth) 146, 3. Reiner Winkler (SG Rockenhausen) 144, ... 32. Mario Meißner (SV Bad Dürrenberg) 129, ... 46. Axel Hera (Priv. SGI Cöthen) 119 (50 Schützen)

### Steinschlossgewehr

Herren I: 1. Michael Sturm (SGi Schwäbisch Hall) 144, 2. Kilian Fichtl (FSG Schongau) 140, 3. Olaf Meißner (SGi Scheuerfeld) 139, ... 21. Christian Schmidt (SV Bleckendorf Egel) 116 (22 Schützen)



Doreen Meißner, hier ein Archivbild, platzierte sich beim nationalen Championat zweimal unter den besten Zehn.

Herren III: 1. Walter Massing (SV Tell Haßloch) 143, 2. Thomas Baumhagl (SGi Schwäbisch Hall) 142, 3. Peter Käpernick (FSG Schongau) 141, ... 45. Axel Hera (Priv. SGI Cöthen) 124 (60 Schützen)

### Perkussionsrevolver

Herren I: 1. Jens Hillerich (SV Groß-Umstadt) 141, 2. Steffen Tuchscheerer (PSV Veitshöchheim) 139, 3. Patrick Meyer (Brühler SC) 138, ... 11. René Rühlemann (Priv. BC Naumburg) 132 (27 Schützen)

Herren III: 1. Martin Prossel (Wacker

SV) 136, 2. Gerhard Stark (SV Eckartshausen) 135, 3. Emil Treuer (SG Pforzheim) 134, ... 44. Torsten Bohndorf (Gröninger SV) 117 (48 Schützen)

### Perkussionspistole

Damen I: 1. Annett Dedinski (Scharfschützengesellschaft 1888) 139, 2. Katja von Bardeleben (SV Groß-Hehlen) 138, 3. Doris Dellori (SSV Birkefehl) 136, ... 10. Doreen Meißner (SV Bad Dürrenberg) 126 (21 Schützinnen)

Herren II: 1. Helmut Hinrichs (SV Daisendorf) 140, 2. Steffen Tuchscheerer (PSV Veitshöchheim) 139, 3. Patrick Veidt (SV Gießen) 138, ... 18. Olaf

Hambuch (SV Diana Stendal) 132 (21 Schützen)

### Steinschlosspistole

Herren I: 1. Matthias Plöscher (FSG Landsberg) 136, 2. Andreas Stock (SK Weil.) 134, 3. Steffen Tuchscheerer (HSG Würzburg) 134, ... 19. Marvin Herbst (Gröninger SV) 115 (23 Schützen)

Herren III: 1. Olaf Terkowski (SV Luhdorf-Roydorf) 136, 2. Bernd Schönborn (SV Allmendingen) 135, 3. Arpad von Schalscha-Ehrenfeld (SG Coburg) 134, ... 70. Thomas Gottschalk (SV Wolmirstedt) 112, ... 72. Mario Meißner (SV Bad Dürrenberg) 110 (83 Schützen)

Torsten Bohndorf vom Gröninger SV kam aufgrund einer Waffenstörung nicht in die Wertung.

### Perkussionsflinte

Offene Klasse: 1. Franz Lotspeich (SG Pforzheim) 49, 2. Friedrich Schachtebeck (Göttinger WC) 47, 3. Roland Robben (VfJS im Hegering) 47, ... 25. Dr. Henry Herper (SV Klötze) 39 (41 Schützen)

### Steinschlossflinte

Offene Klasse: 1. Volker Zeintl (WS Donau-Wald) 46, 2. Rolf Marek (SG Pforzheim) 43, 3. Dirk Willms (VfJS im Hegering) 42, ... 23. Dr. Henry Herper (SV Klötze) 34 (35 Schützen)

## Goldene Zeiten bei GEHMANN

Der Schießsportausrüster Gehmann präsentiert seine neue, limitierte Gold-Edition. Neben dem edlen Design überzeugen die Gehmann Iris-Diopterscheiben wie gewohnt mit der Verwendung hochwertiger Materialien in Verbindung mit modernsten Fertigungsmethoden:

- \* Eine deutlich verbesserte Tiefenschärfe, Ihr Vorteil: gleichzeitiges, klareres Erkennen sowohl des Kornes, als auch der Zielscheibe.
- \* Bei einer extrem kurzen Bauweise hat diese patentierte Iris-Diopterscheibe einen Verstellbereich von 0,5 - 3,0 mm (mehr als doppelt so viel wie bisher).
- \* Absolut spielfreie Lagerung der völlig runden Iris.
- \* Alle Innenkurven der Lamellensegmente sind mit Diamantschleifstiften

präzisionsgeschliffen für eine völlig runde Iris bei allen gewählten Einstellungen.

- \* Material der Iris: Gehärteter Federstahl statt des herkömmlichen Messings, daher ist die Iris äußerst robust.
- \* Exakte Positionierung der Blenden-

öffnung bei allen eingestellten Durchmessern per Federvorspannung, zudem ist die Iris mit dem Grundkörper fest verbunden. Eine Treffpunktverlagerung ist damit vollkommen ausgeschlossen.

- \* Reflexmindernde Beschichtung der

Metalloberflächen in der Durchblicköffnung.

- \* Die Einstellskala ist lasergraviert für absolut klare und lange Lesbarkeit.
- \* Mit Gewinde M9,5x1.
- \* Farbe Gold, limitierte Auflage, alle mit Seriennummer. Wird in einer attraktiven schwarzen Holzbox geliefert.
- \* Erhältlich als Iris-Diopterscheibe 510-G, 6-Farbenfilter Art.566-G und Kombinationsfilter Art.565-G.
- \* Passend für alle gängigen Sportwaffen wie: Grünig + Elmiger, Feinwerkbau, Steyr, Walther, Hämmerli, Anschütz etc.



Gehmann GmbH & CO KG, Karlstr. 40, 76133 Karlsruhe, Telefon: 0721/24545/6, Telefax: 0721/29888, E-Mail: info@gehmann.com, Internet: www.gehmann.com. Lieferung nur über den Fachhandel. (pi)

# Viermal dreistellig in Ballenstedt

Landesmeisterschaft Trap: Dr. Bernd Gramzow und Stephan Seluga trafen am besten



Das Gruppenbild zum Abschluss der Titelkämpfe im Trapschießen: Auf den Ständen in Ballenstedt hatten Schützinnen und Schützen von 22 Vereinen angelegt. Fotos: Dirk Schwiderski

**60 Schützinnen und Schützen von 22 Vereinen haben sich an der Landesmeisterschaft Flinte Trap Anfang Juli in Ballenstedt beteiligt, das waren etwas mehr als vor einem Jahr. Vier Männer hatten bei nicht einfachen äußeren Bedingungen dreistellig getroffen.**

**Magdeburg/Ballenstedt (rt)** - Dr. Bernd Gramzow von der SGI Schweinitz bei den Herren III und Stephan Seluga vom SSV Westliche Saaleaue bei den Herren I hatten für die besten Ergebnisse gesorgt, beide Landesmeister trafen 101 Scheiben.

Andreas Seluga brachte die Titelverteidigung erst am zweiten Wettkampftag unter Dach und Fach und verwies Tino Noak vom Priv. BSC Naumburg mit einem Treffer mehr auf Platz zwei. Noak hatte nach 75 Scheiben noch mit zwei Treffern in Front gelegen, schloss den

Wettkampf mit 100 Treffern ab. Bei den Herren III hatte der Titelträger am Ende acht Treffer Vorsprung auf den Zweiten. Dr. Gramzow hatte seinen bereits am ersten Wettkampftag erarbeiteten Vorsprung gegenüber Detlev Zinke vom SV Trebitz am Ende noch deutlich ausgebaut. Das vierte dreistellige Ergebnis hatte Holger Kaske vom SV Liesten bei den Herren IV erzielt, der mit glatten 100 Treffern Vizemeister Wolfgang Krause vom SV Hubertus Schönebeck am Ende um einen Treffer distanzierte. Kaske, im Vorjahr noch Champion bei den Herren

III, machte seinen Erfolg in der letzten Serie perfekt. Hubertusschütze Krause, der zuvor einen Rückstand von fünf Scheiben wettgemacht hatte, zog hier mit 22:23 den Kürzeren.

Für das beste Ergebnis in den Damenwertungen hatte nicht unerwartet Kathrin Lanfermann vom SV Gerbstedt gesorgt, die die Wertung Damen II deutlich mit 93 Scheiben vor Sylvia Schulz vom SV Liesten gewann. Platz eins bei den Damen I ging an Caroline Schulze vom PSV Heiderand Korgau, die 52 Scheiben getroffen hatte.



Kathrin Lanfermann vom SV Gerbstedt, Landesmeisterin bei den Damen II, erzielte mit 93 Treffern das beste Ergebnis aller Frauen.



Dr. Bernd Gramzow von der SGI Schweinitz gewann mit 101 Treffern Gold bei den Herren III vor Detlev Zinke (li.) und Tobias Grünwald.

## Wieder mehr Starts

Mit dem Antritt von 60 Sportlerinnen und Sportlern von 22 Vereinen stieg die Zahl der Starts in den sieben Wertungsklassen gegenüber dem Vorjahr (54) wieder leicht an. Erfreulicherweise wurden auch wieder in zwei Damenklassen die Titel ausgeschossen, hier waren zusammen acht Frauen am Start. Das größte Feld bildete mit 16 Antritten die Altersklasse Herren IV, zusammen mit den Starts in der Klasse Herren III (15) stellten die beiden Wertungsklassen mehr als die Hälfte der Gesamtantritte.

Die Spitzenergebnisse der Landesmeisterschaft am 1. und 2. Juli:

### Landesmeisterschaft Trap

Junioren II m.: 1. Maximilian Hoppen (BSK Hettstedt) 70, 2. Dominic Hille (PSV Heiderand Korgau) 69.

Herren I: 1. Andreas Seluga (SV Westliche Saaleaue) 101, 2. Tino Noak (Priv.



Holger Kaske vom SV Liesten wurde erneut Landesmeister, diesmal allerdings eine Altersklasse höher als noch im letzten Jahr.

BSC Naumburg) 100, 3. Philipp Rudnik (SGi Schweinitz) 92.

Damen I: 1. Caroline Schulze (PSV Heiderand Korgau) 52, 2. Carolin Noak (Priv. BSC Naumburg) 49, 3. Lisa Elsemann (SV Jagdliches Schießen Aschersleben) 44.

Mannschaft: 1. SV Westliche Saaleaue (Seluga, Riedel, Beckert) 197.

Herren II: 1. Nico Szuda (SGi Schweinitz) 91, 2. Lars Dorn (SV Krosigk) 90, 3. Sören Neubarth (SV Jagdliches Schießen Aschersleben) 87.

Damen II: 1. Kathrin Lanfermann (SV Gerbstedt) 93, 2. Sylvia Schulz (SV Liesten) 71, 3. Ivonne Winter (SV Jagdliches Schießen Aschersleben) 70.

Herren III: 1. Dr. Stephan Gramzow (SGi Schweinitz) 101, 2. Detlev Zinke (SV Trebitz) 93, 3. Thomas Grünwald (SV Krosigk) 89.

Mannschaft: 1. SV Liesten (Kaske, Sticke, lange) 275, 2. PSV Heiderand Korgau (Mengel, Priebe, Sommer) 246, 3. SV Hubertus Schönebeck (Krause, Woldersdorf, Raabe) 240.

Herren IV: 1. Holger Kaske (SV Liesten) 100, 2. Wolfgang Krause (SV Hubertus Schönebeck) 99, 3. Wolfgang Mengel (PSV Heiderand Korgau) 89.

Mannschaft offen: 1. SGI Schweinitz (Gramzow, Rudnik, Szuda) 284, 2. SV Krosigk (Dorn, Grünwald, Winterfeld) 261, 3. Priv. BSC Naumburg (Noak, Siebeneich, Rothe) 260.

## Leon Alexander Engeln mit Bestleistung

### Jugend-Verbandsrunde: Der Trap-Junior traf in Wiesbaden 119 Scheiben

**Mit zwei Trapschützen war Sachsen-Anhalt bei der DSB Jugend-Verbandsrunde Flinte vertreten. Leon Alexander Engeln vom SV Rippachtal schoss dabei eine persönliche Bestleistung.**

**Magdeburg (rt)** – Beim ersten Wettkampf der Jugend-Verbandsrunde des Deutschen Schützenbundes Flinte Ende Juni in Wiesbaden haben die Kadenschützen aus dem NK1 und NK2 den Wettkampf zur Normerfüllung genutzt und kamen auf teils beachtliche Ergebnisse. Im Trap war es Alexander Engeln vom SV Rippachtal, der 18-Jährige hatte als Bester der Wertung mit 119 Scheiben auch eine persönliche Bestleistung aufgestellt. Auf Rang zwei folgte Paul Judek aus Brandenburg, der seine Bestleistung mit 113 Scheiben einstellte. In der Wertung Trap Jugend männlich wurde Dominic Hille vom PSV Heiderand Korgau mit 71 Treffern Achter. Beim zweiten Wettkampf, der im Juli in Schale ausgetragen wurde, hatte Alexander Engeln 112 Scheiben getroffen, Dominic Hille steigerte sich auf 97 Treffer und wurde damit Zweiter.

Der dritte und abschließende Wett-

kampf wurde Anfang August in Suhl mit Finals ausgetragen. Alexander Engeln hatte sich nach 102 Treffern auf dem Friedberg für das Finale der

Kaderrunde männlich und weiblich qualifiziert, konnte mit 15 Treffern aber nicht im Kampf um eine Spitzenplatzierung eingreifen. Im Finale der

männlichen Jugendklasse belegte Dominic Hille, der zuvor noch einmal 76 Scheiben getroffen hatte, mit elf Treffern ebenfalls Platz sechs.



Leon Alexander Engeln vom SV Rippachtal schoss bei der DSB-Jugendverbandsrunde mit 119 Treffern eine persönliche Bestleistung.

Foto: Eisert

# Wieder mehr Starts und zahlreiche Bestleistungen

Landesmeisterschaft Kleinkaliber: 335 Antritte an drei Wettkampftagen

**Mit 335 Einzelstarts an drei Tagen war die Landesmeisterschaft in den Kleinkaliberdisziplinen wieder deutlich besser besucht als noch vor einem Jahr. Bei den Titelkämpfen in Halle wurden 17 Landeskörde geschossen.**

**Halle (rt)** – Zehnmal wurden die Bestleistungen in den Wettbewerben im freien Anschlag aufgestellt, sieben Rekorde wurden in den Auflagedisziplinen erzielt. Alle Bestleistungen, inklusive zweier Teamrekorde, wurden übrigens am ersten Wochenende der Meisterschaft aufgestellt.

Im Liegendschießen war Kai Jaugsch von der gastgebenden Giebichensteiner SGI Halle der überragende Mann, bei den Herren I siegte Jaugsch mit der neuen Rekordmarke von 624,2 Ringen souverän mit ganzen zwölf Ringen Vorsprung. Es war das mit Abstand beste Resultat in dieser Disziplin. Am nächsten kam dem noch Mario Jüchtzer, der Gölzauer entschied die Wertung der Herren III mit 616,1 Zählern für sich, und Damen I-Landesmeisterin Caroline Böhme (614,9) vom SV Schwanebeck. In den Entscheidungen mit der 25 Meter-Pistole hatte Volker Bühnemann vom SV Jersleben einen neuen Landesrekord erzielt, mit 555 Ringen und einem Zähler mehr verwies er bei den Herren III den Gröninger Torsten Bohndorf auf Platz zwei.

In den Aufgawettkämpfen Sportpistole hatten Andreas Riese und Rolf Riekewald, beide Giebichensteiner SGI, bei den Senioren I bzw. IV mit 297 und 296 die beiden besten mit einem Rekordeintrag versehenen Resultate erzielt. Über die Distanz von 50 Metern war Dietmar Kapser von der SGI Löbejün der Tagesbeste mit der Pistole. Dessens 280 Ringe in der Klasse Senioren III bedeuteten ebenfalls Landesrekord.

Ohne Rekorde blieb der dritte Wettkampftag der Titelkämpfe. Im Gewehr-Dreistellungskampf über 3x40 Schuss hatte Juniorin Elisabeth Elisee von der Giebichensteiner SGI mit 1.137 Zählern dabei das mit deutlich beste Ergebnis geschossen. In den zehn Konkurrenzen Sportgewehr aufgelegt wurde die Mar-



Die Junioren Luis Donath und Elisabeth Elisee, beide von der Giebichensteiner SGI, wurden Landesmeister im Gewehr-Dreistellungskampf über 3x40 Schuss. Mit 1137 Zählern schoss die Juniorin das beste Ergebnis der nur sieben Starter in der Königsdisziplin.

ke von 300 Ringen dreimal übertroffen. Andreas Riese von der Giebichensteiner SGI hatte bei den Senioren II mit 305,9 Ringen am besten getroffen. Frank Pareigis vom SV Astoria Wittenberg bei den Senioren I und Petra Bendisch von der SGI Seehausen/A. in der Altersklasse Seniorinnen II wurden mit 301,1 bzw. 302,2 Zählern in ihren Klassen Landeschampions.

## Deutlich mehr Starts

Mit 335 Einzelstarts gab es diesmal 66 mehr Antritte als noch vor einem Jahr. Vor allem die Freihanddisziplinen wurden wieder mehr besucht, hier gab es gegenüber dem Vorjahr mit nun 216 Starts ein deutliches Plus von 53. In den Aufgawertungen war die Zahl der Starts von zuletzt 106

auf diesmal 119 ebenfalls angestiegen.

Die bestbelegte Disziplinengruppe bei der größten Landesmeisterschaft des Jahres war der KK Liegendkampf, hier wurde mit allein 77 Antritten fast jeder vierte Einzelstart bestritten. 70 Frauen und Männer hatten sich in den Wertungen Sportgewehr Auflage gemessen, in den Wettbewerben mit der 25 Meter Pistole waren es 60.



Die Eheleute Frank und Kathrin Pareigis (vorn) von SV Astoria Wittenberg standen mit dem Sportgewehr in ihren Wertungen jeweils auf dem Podest. Fotos: Michael Eisert

## Landesmeisterschaft Kleinkaliber

(24./25. Juni und 1. Juli, Halle)

### KK Sportgewehr 3x20

Jugend m.: 1. Vasil Duschin (GSGi Halle) 515.

Jugend w.: 1. Lisa-Marie Brunngräber (GSGi Halle) 458.

Junioren II m.: 1. Luis Donath (GSGi Halle) 554, 2. Tim Schulze (SV Gölzau) 537, 3. Levi Nikoleizig (GSGi Halle) 520.

Junioren II w.: 1. Lina Lipinski (SV Gölzau) 568, 2. Elisabeth Elisee (GSGi Halle) 562, 3. Gina Kube (SV Gölzau) 549.

Junioren I m.: 1. Pascal Schütz 549, 2. Tamino Günter Blossfeld (beide GSGi Halle) 514.

Junioren I w.: Jeanine Voulliéme (SV Wolmirstedt) 556, 2. Elena Kube (SV Gölzau) 549.

Herren I: 1. Jonas Bongartz (SV Gölzau) 562, 2. Michael Nöhring (SV Bad Dürrenberg) 538, 3. Tim Alexander Mangelsdorf (GSGi Halle) 526.

Damen I: 1. Jana Tolonitz (SV Estedt) 559.

Herren II: 1. Norman Maier (SG Schlanstedt) 486.

Herren III: 1. Jens Böhme (SV Kropfenstedt) 517, 2. Uwe Jungk (SV Pölsfeld) 506.

Damen III: 1. Sybille Loose (SV Estedt) 513.

### KK 50 Meter stehend

Herren I: 1. Antje Müller-Schubert (SV Astoria Wittenberg) 266.

### KK Liegendkampf

Jugend m.: 1. Valentin Juhnke 584.3, 2. Vasil Duschin (beide GSGi Halle) 580.7, 3. Fabian-Rajko Amler (SV Gölzau) 580.4.

Jugend w.: 1. Lisa-Marie Brunngräber (GSGi Halle) 583.9, 2. Melina Klimmek (Barleber SV) 581.4.

Junioren II m.: 1. Tim Schulze (SV Gölzau) 593.8, 2. Luis Donath 593.3, 3. Levi Nikoleizig (beide GSGi Halle) 590.0.

Junioren II w.: 1. Elisabeth Elisee (GSGi Halle) 607.6/LR, 2. Gina Kube 604.1, 3. Linda Bauer (beide SV Gölzau) 604.1.

Junioren I m.: 1. Pascal Schütz 607.9/LR, 2. Tamino Günter Blossfeld (beide GSGi Halle) 583.0.

Junioren I w.: 1. Jeanine Voulliéme (SV Wolmirstedt) 611.0, 2. Elena Kube (SV Gölzau) 592.3.

Herren I: 1. Kai Jaugsch (GSGi Halle) 624.2/LR, 2. Kai Wiesel (SV Schwanebeck) 612.2, 3. Tim Alexander Mangelsdorf (GSGi Halle) 606.0.

Damen I: 1. Caroline Böhme (SV Schwanebeck) 614.9/LR, 2. Jana Tolonitz (SV Estedt) 604.6, 3. Kathrin Brünnecke (SV Krottorf) 599.2.

Herren II: 1. Dirk Schwiderski (SV Wolmirstedt) 598.7, 2. Norman Maier 598.0, 3. Monty Doerks (beide SG Schlanstedt) 595.5.

Damen II: 1. Doreen Meißner (SV Bad Dürrenberg) 607.5, 2. Antje Müller-Schubert (SV Astoria Wittenberg) 603.2, 3. Maika Süß (SV Heide Letzingen) 574.4.

Herren III: 1. 1. Mario Jüchtzer (SV Gölzau) 616.1/LR, 2. Sven Hilliger (HSV Sölllichau) 616.0, 3. Thomas Beck (SV Gardelegen) 609.0.

Damen III: 1. Ariana Konschak (SV Gölzau) 602.3/LR.

Herren IV: 1. Helge Graeser (SV Bad Dürrenberg) 590.9, 2. Walter Grabow jun. (SV Bias) 588.3, 3. Günter Wenzel (SV Hasselfelde) 587.1.

SH1/AB1 m. ohne HM: 1. Alexander Herbst (SV Pölsfeld) 605.4/LR, 2. Jens Birke (SGi Löbejün) 593.9, 3. Andreas Schnitzeler (SGi Hubertus Eggersdorf) 588.0.

### 25 Meter Schnellfeuerpistole

Herren I: 1. Jannek Neukamm (Bernburger SV) 482, 2. Jens Riekewald (GSGi Halle) 464, 3. Marc Bürger (Bernburger SV) 461.

Herren III: 1. Kai Neubauer (Magdeburger SGi) 369, 2. Uwe Voigtsberger (SGi Raguhn) 315, 3. Peter Gerhard Hanke (BSG Bitterfeld) 241.

### 25 Meter Pistole

Jugend m.: 1. Moritz Posniak (SV Diana Bitterfeld) 491.

Junioren II m.: 1. Simon Sticklat (Barleber SV) 496, 2. Dustin Hönemann 440, 3. Eik Haase (beide SV Diana Bitterfeld) 411.

Herren I: 1. Christian Schmidt (SV Bleckendorf Egeln) 545, 2. Carsten Schwert (SV Staßfurt) 541, 3. Marvin Herbst (Gröninger SV) 538.

Damen I: 1. Berenike Bastisch (Priv. SGi Zeitz) 556, 2. Doreen Sticklat (Barleber SV) 534, 3. Doreen Meißner (SV Bad Dürrenberg) 532.

Herren III: 1. Volker Bühnemann (SV Jersleben) 555/LR, 2. Torsten Bohn-

dorf (Gröninger SV) 554, 3. Guido Fricke (SK Dittfurt) 523.

Damen III: 1. Sabine Hofscheier (SV Jersleben) 474, 2. Britta Schönfeld (Priv. SGi Zeitz) 446.

Herren IV: 1. Mario Meißner (SV Bad Dürrenberg) 522, 2. Axel Giebe (SGi Seehausen/A.) 507, 3. Harald Schindovski (SV Holdenstedt) 505.

SH1/AB1 m. ohne HM: 1. Manuel Krüger (SV Kropfenstedt) 508.

### 25 Meter Standardpistole

Herren I: 1. Berenike Bastisch (Priv. SGi Zeitz) 525, 2. Marvin Herbst (Gröninger SV) 513, 3. Charles Blattner (SG Thale) 499.

Herren II: 1. Doreen Meißner (SV Bad Dürrenberg) 511/LR, 2. Steffen Otte (HSV Sölllichau) 496, 3. Jens Riekewald (GSGi Halle) 491.

Herren III: 1. Volker Bühnemann (SV Jersleben) 537, 2. Torsten Bohndorf (Gröninger SV) 514, 3. Denis Blattner (SG Thale) 500.

Herren IV: 1. Mario Meißner (SV Bad Dürrenberg) 500/LR, 2. Roland Hofscheier (SV Jersleben) 490, 3. Manfred Schönwiesner (SV Schraplau/Esperstedt) 482.

### Armbrust 10 Meter

Herren III: 1. André Böhme (SV Schwanebeck) 362/LR.

### KK Freigewehr 3x40

Junioren II m.: 1. Luis Donath (GSGi Halle) 1096.

Junioren II w.: 1. Elisabeth Elisee (GSGi Halle) 1137.



Dietmar Kasper, für Löbejün und Halle am Start, wurde Landesmeister mit der Pistole und dem Gewehr. Fotos: Eisert



Günther Stage vom SV Wolmirstedt (re.) gewann den Titel bei den Herren IV mit der 50 Meter-Pistole. Davor im Anschlag Junior Jannek Salm vom SV Borne.

Herren I: 1. Tim Alexander Mangelsdorf (GSGi Halle) 1095, 2. Michael Nöhning 1088, 3. Kai Gärtner (beide SV Bad Dürrenberg) 1039.

Herren II: 1. Norman Maier (SG Schlanstedt) 1021, 2. Jens Böhme (SV Kroppenstedt) 1011.

#### 50 Meter Pistole

Junioren I m.: 1. Jannek Salm (SV Borne) 185/Waffendefekt.

Herren I: 1. Christian Kenklies (SV Wolmirstedt) 532, 2. Steffen Otte (HSV Söllichau) 501.

Herren III: 1. Jens Mehre (Priv. SGi Gräfenhainichen) 469.

Herren IV: 1. Günther Stage (SV Wolmirstedt) 482, 2. Harald Spelz (SV Astoria Wittenberg) 443, 3. Andreas Sandrock (SV Hohenmölsen) 441.

SH1/AB1 m. ohne HM: 1. Andreas Schnitzeler (SGi Hubertus Eggersdorf) 445, 2. Axel Störzner (SV Diana Bitterfeld) 404.

#### KK Sportgewehr 3x20

Junioren I m. (M): 1. GSGi Halle (Donath, Schütz, Nikoleizig) 1623.

Junioren I w. (M): 1. SV Gölzau (Lipinski, Kube, Bauer) 1665.

#### KK Liegendkampf

Offen (M): 1. SGi Löbejün (Zwanzig, Birke, Mau) 1783.8, 2. SG Schlanstedt (Maier, Doerks, Grundmann) 1776.7.

Jugend m. (M): 1. GSGi Halle (Juhnke, Brunngräber, Duschin) 1748.9.

Junioren I m. (M): 1. GSGi Halle (Schütz, Donath, Nikoleizig) 1781.2.

Junioren I w. (M): 1. SV Gölzau (Kube, Bauer, Lipinski) 1812.3.

Herren I (M): 1. SV Schwanebeck (Wiesel, Grimmecke, Lorenz) 1791.8, 2. SV Bad Dürrenberg (Nöhning, Gärtner, Herfurth) 1785.1, 3. Priv. BSC Naumburg (Rühlemann, Duschkewitz, Patz) 1727.7.

Herren III (M): 1. SV Gölzau (Jüchtzer, Köhler, Gronert) 1820.8.

#### 25 Meter Schnellfeuerpistole

Herren I (M): 1. Bernburger SV (Neukamm, Bürger, Brösicke) 1326.

#### 25 Meter Pistole

Offen (M): 1. Gröninger SV (Bohdorf, Herbst, Schreiber) 1574, 2. Priv. SGi

Zeit (Bastisch, Hünninger, Schönfeld) 1518, 3. SG Neundorf (Seiler, Seiler, Seiler) 1502.

Herren I (M): 1. Bernburger SV (Brösicke, Bürger, Neukamm) 1458, 2. SB Osterwieck (Großhennig, Molik, Kohli) 1367.

Herren III (M): 1. SV Jersleben (Bühnemann, Hofscheier, Kral) 1458, 2. SV Holdenstedt (Schindovski, Altenburg, Wiesner) 1439.

#### 25 Meter Standardpistole

Herren I (M): 1. Gröninger SV (Bohdorf, Herbst, Schreiber) 1492, 2. Bernburger SV (Bürger, Brösicke, Neukamm) 1415, 3. HSV Söllichau (Otte, Hahn, Hilliger) 1385.

#### 25 Meter Sportpistole Auflage

Herren II: 1. Carsten Antrick (SV Börde Langenweddingen) 59.

Senioren I m.: 1. Andreas Riese (GSGi Halle) 297/LR, 2. Torsten Bohndorf (Gröninger SV) 291, 3. Petra Bendisch (SGi Seehausen/A.) 287.

Senioren III m.: 1. Dietmar Kasper (GSGi Halle) 287, 2. Ekkehard Wolf (Neuenhofer LSV) 275, 3. Dietmar Hinz

(BSV Annaburg) 273.

Senioren IV m.: 1. Rolf Riekewald (GSGi Halle) 296/LR e., 2. Manfred Kiese-wetter 288, 3. Reinhard Jäckel (beide SGi Löbejün) 279.

Senioren V m.: 1. Wolfgang Matheis (GSGi Halle) 292/LR, 2. Kurt Hellmich (SGi Löbejün) 280, 3. Axel Störzner (SV Diana Bitterfeld) 263.

#### 50 Meter Pistole Auflage

Senioren I m.: 1. Jens Dietrich (SV Diana Bitterfeld) 276, 2. Jens Mehre (Priv. SGi Gräfenhainichen) 272, 3. Olaf Hübert (SGi Seehausen/A.) 269.

Senioren III m.: 1. Dietmar Kasper (SGi Löbejün) 280/LR.

Senioren IV m.: 1. Günther Freitag (SV Heide Letzlingen) 258/LR, 2. Axel Störzner (SV Diana Bitterfeld) 242, 3. Udo Becker (SGi Wanzleben) 210

#### KK Sportgewehr Auflage

Herren II: 1. Stephan Lorenz (SV Schwanebeck) 284.4, 2. David Ruske (KKS Ballenstedt) 254.1.

Damen II: 1. Doreen Fricke (SK Dittfurt) 270.4, 2. Annett Hinkelthein (SV Schraplau/Esperstedt) 261.3, 3. Sabi-



Norman Maier von der SG Schlanstedt kam an beiden Wochenenden zu Titelehren.

An advertisement for GEHMANN GOLDENE ZEITEN. It features a large yellow 'G' logo with a target symbol. Below the logo, the text 'GEHMANN GOLDENE ZEITEN' is written in large, bold, yellow letters. The main image shows several yellow precision instruments, including a large one with a dial and a smaller one with a dial. The text 'Mit Seriennummer Limitierte Auflage' is written in white. At the bottom, the website 'WWW.GEHMANN.COM' is displayed in yellow.



Petra Bendisch sicherte sich mit 302,2 Ringen den Titel in der Klasse Seniorinnen II Sportgewehr Auflage.



Andreas Riese war mit 305,9 Ringen in der Disziplin Sportgewehr Auflage am treffsichersten.

Fotos: Eisert

ne Anja Strauß (SGi Löbejün) 246.4.

Senioren I m.: 1. Frank Pareigis (SV Astoria Wittenberg) 301.1, 2. Michael Kippe (SV Schwanebeck) 298.2, 3. Friedrich Tope (SV Heide Letzlingen) 294.8.

Senioren I w.: 1. Kathleen Bühnemann (SV Jersleben) 297.0, 2. Gitte Grützner (SV Heide Letzlingen) 295.0, 3. Katrin Pareigis (SV Astoria Wittenberg) 294.6.

Senioren II m.: 1. Andreas Riese (GSGi Halle) 305.9, 2. Eugen Zipf (SGi Löbejün) 296.7, 3. Klaus Kohlbach (SV Preußisch Börnecke) 279.0.

Senioren II w.: 1. Petra Bendisch (SGi Seehausen/A.) 302.2, 2. Kirsten Mau (SGi Löbejün) 292.4, 3. Christiane Mohs-Käferstein (Magdeburger SGi) 275.0.

Senioren III m.: 1. Dietmar Kapser (SGi Löbejün) 298.6, 2. Joachim Scheer (SV Langeneichstädt) 298.4, 3. Michael Kendzia (SV Rothenburg) 297.8.

Senioren III w.: 1. Karin Noack (SV Lan-



Heideschütze Günther Freitag (li.) gewann nach Gold mit der 50 Meter Pistole aufgelegt Silber mit dem Sportgewehr. Davor Harald Noack vom SV Langeneichstädt.

geneichstädt) 289.9.

Senioren IV m.: 1. Hartmut Witt (SV Staßfurt) 298.7, 2. Günther Freitag (SV Heide Letzlingen) 297.2, 3. Henry Braune (SV Heide Burgstall) 295.0.

Senioren V m.: 1. Erwin Millich 298.6, 2. Helmut Herbrich (beide SV Reinstedt) 204.9, 3. Gerhard Dunkel (GSGi Halle) 293.9.

### 25 Meter Sportpistole Auflage

Senioren I m. (M): 1. GSGi Halle (Riese, Neef, Sanetzki) 860, 2. SGI Seehausen/A. (Bendisich, Schulenburg, Hübert) 848, 3. SV Estedt (Otte, Krone, Eggert) 812.

Senioren III m. (M): 1. GSGi Halle (Riekewald, Matheis, Kapsler) 875/LR, 2. SGI Löbejün (Hellmich, Jäckel, Hofmann) 822.

### 50 Meter Pistole Auflage

Senioren III m. (M): 1. SGI Löbejün (Kapsler, Kiesewetter, Jäckel) 674/LR.

### KK Sportgewehr Auflage

Offen (M): 1. SV Heide Letzlingen (Freitag, Winkler, Grützner) 889.0, 2. SV Reinstedt (Millich, Herbrich, Schriener) 875.3, 3. SV Schwanebeck (Kippe, Tschentscher, Lorenz) 872.5.



Die letzte Siegerehrung der Titelkämpfe war die in der Offenen Wertung Sportgewehr Auflage. Letzlingen (li.) wurde Mannschaftsmeister, daneben die drittplatzierten Schwanebecker.

Senioren I m. (M): 1. SGI Löbejün (Zipf, Mau, Harzer) 868.7, 2. SGI Jessen (Homolka, Homolka, Gaster) 822.9.

Senioren III m. (M): 1. Neuenhofer LSV (Wolf, Lobenstein, Dr. Heinze) 872.1, 2. SV Langeneichstädt (Scheer, Noack, Noack) 870.8, 3. SV Heide

Burgstall (Braune, Rost, Buhe) 827.6.  
Anmerkung: LR = Landesrekord, LR e. = Landesrekord eingestellt.



Im Sportgewehr Auflage wurden zehn Einzeltitel vergeben, bei den Damen I gewann Kathleen Bühnemann Gold.

MEYTON ELECTRONIC TARGETS

PRÄZISE. FLEXIBEL. EINZIGARTIG. SEIT ÜBER 25 JAHREN!

MEYTON ANLAGEN STEHEN FÜR HOCHWERTIGE, IN DER INDUSTRIE UND IM PROFISPORT BEWÄHRTE, 100% BERÜHRUNGSLÖSE INFRAROT-MESSTECHNIK. UNSCHLAGBAR IN ALLEN DISZIPLINEN VON 10M BIS 100M.

DSB ZERTIFIZIERT UND PARTNER  
ISSF PHASE I + II ZERTIFIZIERT UND PARTNER  
PREMIUM PARTNER  
PREMIUM PARTNER  
PREMIUM PARTNER  
PREMIUM PARTNER  
PREMIUM PARTNER  
PARTNER

UP - Schießsportelektronik | Vertretung für Meyton, Rika, SKATT und Irosa | u.pohl@online.de | Mob. 0170 67 44 699

## Sportleitung bislang zufrieden

### Teils wieder mehr Starts bei den Landesmeisterschaften

Die bislang im Sportjahr durchgeführten Landesmeisterhaften sind „zur Zufriedenheit der Sportleitung“ verlaufen, das bilanzierte Verbands-Sportkoordinator Christan Klenkies bei der Sitzung des Präsidiums des Landesschützenverbandes im Juli. So habe es in den meisten Disziplinen einen Zuwachs bei den Starts gegeben. Rückgängige Zahlen gab es bei den Titelkämpfen des Landesverbandes Modellkanone, Großkaliber 100 Meter, Flinte Skeet und Doppeltrap sowie



Sportkoordinator Christian Kenkies wurde zuletzt selbst Landesmeister. Foto: Eisert

bei der Unterhebelrepetierer-Meisterschaft.

Im Vorjahr waren nach den Einschränkungen durch die Corona-Pandemie, die für die meisten Landesmeisterschaften eine Zwangspause von zwei Jahren mit sich gebracht hatten, die Starterzahlen eher verhalten gewesen. Wenn die Anzahl der Einzelstarts auch noch nicht das Niveau der Zeit vor Corona erreicht hat, gehen die in der Tendenz wieder nach oben. (rt)

## Leipziger laden zum Löwen-Pokal

### Geldpreise für die beste Zehn und Zehnerserie

Zu seinem nun 5. Löwen-Pokal-schießen Luftgewehr und Luftpistole aufgelegt lädt der SV Knauthainer Löwen aus Leipzig im Oktober ein. Bei dem Preisschießen gibt es wieder Bargeld-Preise für die beste Zehn, für den ersten Platz in der offenen Teilerwertung sind beispielsweise 150 Euro ausgelobt, sowie für die beste Zehnerserie getrennt nach Luftgewehr und Luftpistole. Das Mindestalter für eine Teilnahme am



Schießen beträgt 12 Jahre.

Geschossen wird am 14. und 21. Oktober von 13 bis 18 Uhr sowie am 15. und 22. Oktober von 10 bis 15 Uhr im Schützenhaus der Knauthainer Löwen in der Seumestraße 1 D in Leipzig. Meldeschluss ist am 12. Oktober.

Anfragen und Meldungen: Falco Mühlig, Tel.: 0341/8617238 oder 0157/57755143. E-Mail: muehlig-leipzig@t-online.de.

## Luftgewehr Alukappe Master: Für alle Schultergrößen



Patentiertes System zur Selbstjustierung und Druckverteilung. Fünf einzelne, in alle Richtungen stufenlos verstellbare Auflage-Elemente garantieren die perfekte Passform für jede Schulter. Gummierte Anti-Rutsch-Oberflächen federn den Rückstoß merklich ab und halten das Gewehr sicher im Anschlag.

Die schmale Passform-Breite des oberen Anlage-Elements von nur 18 Millimeter sowie der unteren von nur 8 Millimeter sind perfekt ausgewogen. Jede einzelne Kontaktfläche (Anlage-Element) ist auf einer Kugel gelagert und somit in alle Richtungen frei beweglich. Je nach Bedarf können die einzelnen

Anlage-Elemente anschließend fixiert werden.

Die Grundplatte für die Montage der Alukappe am Schaftkappenausleger, ist mit einer Skala versehen zur wiederholgenauen und reproduzierbaren Höhenverstellung. Die obere und untere Winkeleinstellung kann nach dem Öffnen der Fixierschraube mittels Feineinstellschraube justiert und anhand der Skala wiederholgenau reproduziert werden.

Technische Daten: Breite: 25 Millimeter, Gewicht: 290 Gramm, Material: Gummi / Aluminium. Art. Nummer 4764, Verkaufspreis 465,- Euro. (ahg-Anschütz Handels GmbH)



## Impressum

Schützenzeitschrift für Sachsen-Anhalt „mitteledeutscher schütze“ (mds) Offizielles Organ des Landesschützenverbandes Sachsen-Anhalt e.V. seit 1992

Herausgeber Landesschützenverband Sachsen-Anhalt e.V.

Postanschrift Am Springbrunnen 25 39179 Barleben

Telefon: 039203 939-10 bis -14  
Fax: 039203 93915  
E-Mail: geschaeftsstelle@sv-st.de  
Internet: www.sv-st.de

Redaktion Michael Eisert Curiestraße 36 c 39124 Magdeburg

Telefon: 0391 601077  
E-Mail: michael.eisert@gmail.com

Gestaltung, Satz Michael Eisert Klaus-Peter Röder

Anzeigen Landesschützenverband Sachsen-Anhalt e.V. E-Mail: michael.eisert@gmail.com

Alle Rechte des Nachdrucks behält sich der Herausgeber vor. Bei Einsendungen an die Redaktion wird das Recht zur Veröffentlichung vorausgesetzt. Für unverlangt eingesendete Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen.

Sie finden mds im Internet unter [www.sv-st.de](http://www.sv-st.de).



Das nächste Online-Magazin erscheint am 17. Oktober.